

**Erfolgreich publizieren mit den
Möglichkeiten des Selfpublishings:**

**Ein Mann, der an sein Projekt glaubt -
und trotz Absagen hartnäckig bleibt.
2.000 verkaufte Exemplare belohnen
seine Zuversicht**

30 Verlage hatte Uwe Ohmer in zwei Jahren angeschrieben, um sein Buch zur Mitochondrientherapie anzubieten. Der innovative medizinische Ansatz, der die Nährstoffversorgung der Zellkraftwerke berücksichtigt, hatte den Elektrotechniker zuvor vor einem Nervenabbau bewahrt, der früher oder später einen fortschreitenden Muskelschwund zur Folge gehabt hätte.



„Amyotrophe Lateralsklerose“ lautete die Diagnose, die das Leben Ohmers erschütterte. Doch der Autor gab nicht klein bei. Er arbeitete sich im Selbststudium die Zusammenhänge der ganzheitlichen Medizin. Und das brachte schließlich den Durchbruch: Laborbefunde deuteten auf eine Funktionsstörung seiner Mitochondrien hin. Ohmer befolgte einige Ratschläge und kann sich inzwischen darüber freuen, dass die Erkrankung vollständig ausgeheilt ist.

Beseelt von dem Wunsch, die Errungenschaften dieser modernen Medizinrichtungen anderen von chronischen Erkrankungen Betroffenen zugänglich zu machen, entstand die Idee, ein Buch zu schreiben. Ein Impuls, der Menschen immer wieder dazu aufruft, das Wissen ihrer persönlichen Lebensreise zu teilen. Doch bis vor einigen Jahren wurde diese Vision häufig von einem Türhüter verhindert, der unüberwindbar schien.

Büchermachen 2.0: Wie Autoren den Erfolg selbst in die Hand nehmen

Verlage waren früher darauf spezialisiert, mit ihrer Expertise die Masse im Entstehen begriffener Manuskripte zu durchleuchten - und das an Land zu ziehen, was sie für vielversprechend auf dem Lesermarkt hielten.

„Die Kriterien bei diesem Vorgehen gleichen einem Blick in die Wahrsagerkugel“, berichtet der Verleger Joachim Kamphausen. Die von ihm gegründete Kamphausen Mediengruppe veröffentlicht Titel im wachsenden Themensegment Körper/Geist/Seele, die vor der Publikation von kritischen Vertretern in Augenschein genommen werden. Dem einen ist das Cover zu modern, der andere findet es zu altbacken - eine Vielzahl an Meinungen, aus denen es im klassischen Veröffentlichungsprozess einen Konsens zu destillieren gilt.

Anders im Selfpublishing, das seit Jahren rasant wächst - und Uwe Ohmer einen zweiten Durchbruch bescherte: Seit 2012 bietet Kamphausen mit dem Imprint tao.de diese besondere Form des Veröffentlichens an, bei der dem Autoren die Zügel nicht aus der Hand genommen werden. Der Autor entscheidet, mit welchem Cover er sein Projekt ins Leben entlassen möchte. Ohmer entschied sich für die Abbildung einer Mitochondrie, die von vielen Vertretern womöglich als viel zu detailverliebt abgewatscht worden wäre. Er ließ sich nicht beirren. Und wird für seine Zuversicht belohnt: Nach den 30 Verlagsabsagen verkaufte sich das 2013 bei tao.de erschienene Werk inzwischen 2.000 mal. Ein Wert, von dem viele klassische Verlage in dem Segment träumen.

Ein Beispiel, dass Herzblut letztlich siegt? Vielleicht nicht ganz. Letztlich profitierte Ohmer auch davon, dass Kamphausen seine mit den Jahren gewachsenen Vertriebskanäle auch seinen

Selfpublishing-Autoren zur Verfügung stellt, die bedarfsgerecht Leistungen hinzubuchen und Beratungen in Anspruch nehmen können. Inzwischen bietet tao.de für angehende Autoren gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten an, um die einst zähe Membran des Veröffentlichens immer durchlässiger zu machen und Menschen diesen stolzen Moment zu ermöglichen, auf den der Verleger Joachim Kamphausen so viel Wert legt: „Ein Buch herauszubringen und dabei sämtliche Etappen von der ersten Idee bis zur Platzierung am Markt zu meistern, ist ein Prozess, der zwangsläufig mit einem beachtlichen persönlichen Entwicklungsschritt einhergeht.“ Meisterschaft im Leben zu vermitteln - das ist die Maßgabe, der Kamphausen in den über dreißig Jahren, die der Verlag inzwischen besteht, folgte.

Mit den Möglichkeiten des Selfpublishings scheint auch dieses Credo eine neue Etappe der Entwicklung erreicht zu haben, die auf immer mehr Partizipation und Austausch mit Menschen setzt, die zuvor durch die klassischen Rahmenbedingungen auf die Rolle eines bloßen Konsumenten festgelegt waren. „Infolge des Buchverkaufs erhalte ich nun viele Zuschriften von oftmals verzweifelten Menschen, die bei der konventionellen Medizin nicht weiterkommen und ähnliche Odysseen durchgemacht haben“, berichtet Ohmer. Die Betroffenen seien dankbar für die hilfreichen Informationen über Ursachendiagnostik und Therapie ihrer Erkrankungen. Aus derart positiven Rückmeldungen kann sich mithilfe der neu hinzugekommenen Social Media-Kanäle schnell eine Eigendynamik entwickeln, die

das Buch in den Fokus auflagenstarker Magazine und Zeitschriften rückt. So war es auch bei Ohmer. „Ein beispielhafter Erfolg, der mich freut und darin bestärkt, dass das Selfpublishing in den kommenden Jahren unser teilweise eingerostetes Verständnis vom Büchermachen gehörig durchrütteln und erneuern wird“, so Kamphausen.



Uwe Ohmer
Chronische Erkrankungen erfolgreich behandelt mit der Regenerativen Mitochondrien-Medizin
200 Seiten
ISBN: 978-3-95529-206-5
Preis: 24.99 Euro
DIN A4, Paperback

Über tao.de

tao.de ist ein Selfpublishing-Portal, das AutorInnen mit den Themengebieten *Neues Bewusstsein, Ganzheitliche Gesundheit und Spiritualität* bei allen Schritten von der Idee über die Produktion von Büchern und ebooks bis zu ihrer Vermarktung begleitet. tao.de ist ein Selfpublishing-Portal der J.Kamphausen Mediengruppe.